



HANDBALL**KREIS**WESEL E.V.

Durchführungsbestimmungen Spieljahr 2024/2025

Stand: 09.09.2024

Inhaltsverzeichnis

Änderungsnachweis.....	4
1 Allgemeines.....	5
1.1 Satzungen, Ordnungen, Regelwerk.....	5
1.2 Verhalten in Sporthallen und Umkleieräumen.....	5
1.3 Erste Hilfe bei Sportunfällen.....	5
1.4 Versicherungsschutz / Unfallschutz.....	5
2 Allgemeiner Spielbetrieb.....	5
2.1 Spielklassen.....	5
2.2 Spielleitende Stellen.....	6
2.3 Spielbeiträge.....	6
2.4 Mannschafts-/Schiedsrichtermeldungen.....	6
2.5 Eintrittsgelder.....	7
2.6 Spieltermine.....	7
2.7 kreisübergreifender Spielbetrieb.....	7
2.8 männliche/gemischte Jugend E.....	7
2.9 weibliche Jugend A.....	8
2.10 Freundschaftsspiele / Turniere.....	8
3 Spieldurchführung.....	8
3.1 Haftmittel.....	8
3.2 Spielverlegung, -absage und Neuansetzung.....	8
3.3 Spielberichte.....	9
3.4 Spielausweise.....	9
3.5 Bestätigung Mannschaftsaufstellung / Spielabschluss.....	9
3.6 Festspielen.....	10
3.7 Team-Time-out.....	10
3.8 Halbzeitpause / Hallenuhren.....	10
3.9 Wechseln der Spielkleidung.....	10
3.10 Kennzeichnung Mannschaftsoffizielle.....	10
3.11 Ergebnisseingabe / Spieldatenübertragung in nuLiga.....	11
4 Kreismeister, Auf- und Abstieg.....	11
4.1 Kreismeister.....	11
4.2 Aufstiegsregelung.....	11
4.3 Abstiegsregelung.....	11
4.4 Entscheidung bei Punktgleichheit.....	11
4.5 Rückzug von Mannschaften.....	12
4.6 Entscheidungsspiele / Qualifikationsspiele.....	12
4.7 Saisonabbruch.....	12
5 Spielaufsicht / Technische*r Delegierte*r.....	12
5.1 Spielaufsicht.....	12
5.2 Technische*r Delegierte*r.....	13
6 Kreispokal.....	13
7 Schiedsrichter*innen / Spielleiter*innen.....	13
7.1 Einsatz.....	13
7.2 SR-Abrechnungen.....	13
8 Turnierleitung.....	14
9 Zeitnehmer*innen/Sekretär*innen.....	14

10 Jugendspielbetrieb.....	14
10.1 Allgemeines.....	14
10.2 Altersklassen.....	15
10.3 Jugend-Wettkampfstruktur.....	15
10.4 Spielen ohne Wertung (AK).....	15
10.5 Ermittlung der Kreismeister.....	15
10.6 Besondere Spielformen und Regelungen C-Jugend bis Minis.....	16
11 Sonstiges.....	19
11.1 Spielbetrieb.....	19
11.2 Rechtsmittel.....	19
11.3 Salvatorische Klausel.....	19
11.4 Veröffentlichung im Internet.....	20
11.5 Amtliche Mitteilungen und Homepage.....	20
11.6 Zusätzliche Dokumente.....	20

1 Allgemeines

1.1 Satzungen, Ordnungen, Regelwerk

Die Spiele sind nach den Satzungen und Ordnungen des Deutschen Handballbundes (DHB), des Westdeutschen Handballverbandes (WHV), des Handballverbandes Nordrhein (HNR) und des Handballkreises Wesel (HK Wesel) sowie nach den aktuell gültigen Internationalen Handball-Regeln in der Fassung des DHB (IHR), den Beschlüssen der ordentlichen Tagungen und Verwaltungseinheiten des DHB, WHV, HNR und des HK Wesel in Verbindung mit dieser Ausschreibung durchzuführen. Die entsprechenden Unterlagen sind von den Internetseiten des HK Wesel bzw. der o. a. Verbände herunterzuladen.

1.2 Verhalten in Sporthallen und Umkleideräumen

Die Vereine haben sich an die örtlichen Hallenordnungen zu halten, die im Regelfall sichtbar ausgehängt sind. Generell ist darüber hinaus die Verwendung besonders lauter Lärminstrumente (gasbetriebene Fanfaren, Vuvuzelas, Megafone u. ä.) nicht gestattet.

Für Schäden und Verunreinigungen, die in den Hallen angerichtet werden, haftet der Verein für Spieler*innen, Schiedsrichter*innen, Zeitnehmer*innen, Sekretär*innen und Mannschaftsoffizielle gemäß § 4 Abs. 1 RO DHB.

1.3 Erste Hilfe bei Sportunfällen

Der Heimverein ist verpflichtet, bei Unfällen die entsprechenden Sofortmaßnahmen einzuleiten. Die gegenseitige Unterstützung ist unabdingbar.

1.4 Versicherungsschutz / Unfallschutz

Die teilnehmenden Vereine sind verpflichtet, ihre Teilnehmer*innen (Spieler*innen, Schiedsrichter*innen, Zeitnehmer*innen, Sekretär*innen, Mannschaftsoffizielle) auf eigene Kosten gegen Unfälle und die daraus entstehenden möglichen Folgen zu versichern. Der HK Wesel kann dafür nicht haftbar gemacht werden. Außerdem haftet er nicht für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände.

2 Allgemeiner Spielbetrieb

2.1 Spielklassen

Der HK Wesel behält sich vor, Spielklassen/Gruppen neu einzuführen und abzuschaffen.

Spielklasseneinteilung (Spielplanschlüssel = maximale Anzahl Mannschaften):

- Männer (jeweils 1 Gruppe)
 - Regionsoberliga: 14-er-Staffel
 - Regionalliga: 14-er-Staffel
 - Regionalklasse: 14-er-Staffel
- Frauen (jeweils 1 Gruppe)
 - Regionsoberliga: 14-er-Staffel
 - Regionalliga: 14-er-Staffel

- Jugend
abhängig von den Mannschaftsmeldungen

2.2 Spielleitende Stellen

<p><u>Männerwart:</u> Männer alle Spielklassen Sebastian Wanders Schulstr. 52 46519 Alpen Telefon: 02802 9469034 Mobil: 0151 64519049 E-Mail: wanders@handballkreiswesel.de</p>	<p><u>TK-Vorsitzender und Frauenwart:</u> Frauen alle Spielklassen André Schlieder Ehrenmalstraße 26b 47447 Moers Telefon: 02841 8820946 Fax: 02841 8820948 Mobil: 0171 4463796 E-Mail: schlieder@handballkreiswesel.de</p>
<p><u>Jungenwart:</u> Jungen alle Spielklassen Andreas Zimmermann Reiherweg 29 46487 Wesel Telefon: 0281 1647987 Mobil: 01573 5609598 E-Mail: zimmermann@handballkreiswesel.de</p>	<p><u>Mädchenwart:</u> Mädchen alle Spielklassen Peter Bruckwilder Burgstr.33 46147 Oberhausen Telefon: 0208 684786 Mobil: 0171 5332713 E-Mail: bruckwilder@handballkreiswesel.de</p>

2.3 Spielbeiträge

- Männer/Frauen
Regionsoberliga: 80 €
Regionsliga: 70 €
Regionsklasse: 60 €
- Jugend
abgabefrei

2.4 Mannschafts-/Schiedsrichtermeldungen

Die Meldetermine für alle Spielklassen des HK Wesel sowie der Schiedsrichter*innen richten sich nach den Meldeterminen des HNR und werden vom HNR (für seine Ligen) sowie im nuLiga-Melde-
modul und auf der Homepage des HK Wesel veröffentlicht.

Der Meldetermin für die Jugend-Qualifikation auf Kreisebene ist der 31.01.2025. Eine kostenlose Abmeldung ist dann bis zum 15.03.2025 möglich. (Ab-)Meldung erfolgt durch E-Mail an den*die je-
weils zuständige*n Jugendwart*in, wenn es keine anderen Absprachen mit den Jugendwart*innen
gibt.

Vereinswechsel der Schiedsrichter*innen für das folgende Spieljahr können jedoch gemäß SR-
Ordnung HNR bis zum 30.06. erfolgen. Erforderlich sind bis zum 30.06. schriftliche Mitteilungen –
per E-Mail – an den*der SR-Wart*in durch den*die Schiedsrichter*in und durch den neuen Verein
sowie Eintragung des*der Schiedsrichter*in als Vereinsmitglied in nuLiga.

2.5 Eintrittsgelder

Den Vereinen ist das Kassieren von Eintrittsgeldern freigestellt. Ausnahme: In den Jugendklassen sind die Entscheidungsspiele und Turniere um die Kreismeisterschaft sowie die Jugend-Qualifikationsspiele und -turniere, die durch den HK Wesel angesetzt werden, eintrittsfrei. Abgaben auf Eintrittsgelder werden durch den HK Wesel nicht erhoben.

Freien Eintritt erhalten die am Spiel direkt beteiligten Personen: Je Mannschaft alle Spieler*innen (inkl. evtl. nachzutragenden Spieler*innen – s. Mannschaftsbogen) und 4 Mannschaftsoffizielle, Schiedsrichter*innen, Zeitnehmer*innen, Sekretär*innen, beauftragte Schiedsrichter-Coaches/-Coachinnen, -Betreuer*innen sowie die Spielaufsicht. Darüber hinaus hat eine Begleitperson je Schiedsrichter*in und der Schiedsrichter-Coaches/-Coachinnen bzw. Schiedsrichter-Betreuer*innen ebenfalls freien Eintritt.

Zu allen Spielen haben Verbands-/Kreismitarbeiter, Schiedsrichter*innen, Schiedsrichter-Coaches/-Coachinnen sowie DHB-Zeitnehmer*innen/-Sekretär*innen freien Eintritt ohne Sitzplatzgarantie.

2.6 Spieltermine

Offizielle Spieltage sind die jeweiligen Samstage und Sonntage. Die in nuLiga veröffentlichten Anwurfzeiten und Sporthallen sind verbindlich. Schiedsrichter*innen und Gastverein müssen nicht eingeladen werden. Die Vereine sind jedoch verpflichtet, auf Anforderung der Spielleitenden Stellen, Trainingsabende zur Durchführung von Meisterschafts-, Pokal- oder Entscheidungsspielen zur Verfügung zu stellen. An Samstagen sollte nicht vor 13:00 Uhr und an Sonntagen nicht vor 9:30 Uhr mit dem Spielbetrieb begonnen werden. Frühere Spieltermine müssen im Vorfeld mit dem Gegner abgestimmt werden.

Spieltermine im HK Wesel müssen bis zu dem vom HNR genannten Termin auch für Spiele in den HK-Wesel-Ligen eingegeben werden.

Zu dem vom HNR genannten Termin fehlende oder falsche Spieltermine gemäß „Strafen- und Gebührenkatalog des HK Wesel“ belegt. Bei Pflichtspielen gibt es in allen Spielklassen für Mannschaften und Schiedsrichter*innen keine Wartezeit. Ausnahme: Ein vorgeschaltetes Pflichtspiel ist noch nicht beendet.

2.7 kreisübergreifender Spielbetrieb

Der HK Wesel behält sich vor, mit anderen Kreisen kreisübergreifende Regions(ober)ligen und -klassen zu bilden. Grundsätzlich gelten hierfür die Durchführungsbestimmungen des Kreises der Spielleitenden Stelle. Für die Spielleitungsentschädigung der Schiedsrichter*innen gelten jedoch die Sätze des HK Wesel.

2.8 männliche/gemischte Jugend E

Die männliche/gemischte Jugend E spielt in der Hinrunde in zwei Regionsoberliga-Hinrunden-Gruppen. Die Rückrunde wird in Regionsoberliga und Regionsliga gespielt. Die Hinrunden-Gruppen werden zur Rückrunde jeweils halbiert. Die Mannschaften auf den ersten Plätzen der Hinrunde spielen weiter in der Regionsoberliga und die anderen Mannschaften steigen in die Regionsliga ab. Die Einteilung ist abhängig von der jeweiligen Gruppenstärke. Sollten vor Beginn der Rückrunde Mannschaften nachgemeldet werden, so starten diese in der Regionsliga. Die Ergebnisse aus der Hinrunde werden nicht mit in die Rückrunde übernommen.

2.9 weibliche Jugend A

Die weibliche Jugend A spielt in einer kreisübergreifenden Spielrunde. Es erfolgt keine Ehrung des Kreismeisters.

2.10 Freundschaftsspiele / Turniere

Freundschaftsspiele und Turniere müssen bei der jeweiligen Staffelleitung über nuLiga angemeldet werden. Die Spiele müssen dazu vom Verein selbstständig in nuLiga unter dem Punkt „Freundschaftsspiele“ angelegt werden. Sie müssen dann nur von dem*der Staffelleiter*in genehmigt werden.

Schiedsrichter*innen müssen bei dem*der zuständigen SR-Wart*in angefordert werden. Wünsche können dabei geäußert werden.

Auch für Freundschaftsspiele und Turniere muss nuScore genutzt werden. Sollte dieser ausnahmsweise nicht verwendet werden können, muss ein Papierspielbericht (Vorlage s. Homepage) verwendet werden, der noch am Spieltag an die Spielleitende Stelle geschickt werden muss.

Turniere sind zusätzlich bei der Geschäftsstelle (per E-Mail) anzumelden. Turniere im Erwachsenenbereich sind gebührenpflichtig, s. „Strafen- und Gebührenkatalog des HK Wesel“.

3 Spieldurchführung

3.1 Haftmittel

Für die Nutzung von Haftmitteln gelten die HNR-Zusatzbestimmungen zu § 25 RO DHB in der aktuellen Fassung sowie die Freigabe in nuLiga.

3.2 Spielverlegung, -absage und Neuansetzung

Spielverlegungen sind grundsätzlich in allen Spielklassen des HK Wesel möglich. Der Antrag inkl. Begründung zur Spielverlegung hat über das Spielverlegungstool in nuLiga zu erfolgen. Der Antrag und die Zustimmung des Gegners sind bis spätestens zehn Tage vor dem eigentlichen Spieltermin vorzulegen. Es werden Gebühren gemäß „Strafen- und Gebührenkatalog des HK Wesel“ berechnet. Keine Gebühren werden erhoben bei Sperrungen der Sporthalle durch die Stadt/Gemeinde, wenn „höhere Gewalt“ vorliegt, wenn bei Jugendspielen mehr als drei Jugendspieler*innen zu Schul- oder Kirchenveranstaltungen eingeladen werden – die nachweispflichtig sind – oder bei reinen Spielplanverdichtungen zur Optimierung von Hallenzeiten. Bei Anträgen aufgrund Spielplanverdichtungen bis zu 10 Tagen vor dem Spieltermin stimmt die Spielleitende Stelle formlos auch ohne Genehmigung des Gegners zu. Spielverlegungen sind in den Jugendklassen von der F- bis einschließlich D-Jugend gebührenfrei.

Spielabsagen müssen durch Spielverzicht über nuLiga erklärt werden, Spielverlegungen über nuLiga beantragt werden.

Spielabsagen/-verlegungen können nur von der Spielleitenden Stelle vorgenommen bzw. müssen von der Spielleitenden Stelle genehmigt werden (§ 46 SpO DHB). Bei Spielabsagen/-verlegungen sind der*die Schiedsrichter-wart*in, der jeweilige Gegner und die Schiedsrichter*innen zu informieren. Der absagende Verein trägt die Verantwortung dafür. Daraus entstehende Kosten trägt der absagende Verein.

Sind die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt oder fällt das Spiel aus, nimmt die Spielleitende Stelle die Spielwertung vor.

Ausgefallene Spiele müssen innerhalb von 14 Tagen nachgeholt werden. Sämtliche durch Spiel- ausfall berechtigten Ansprüche werden nur auf Antrag erfüllt. Bis zum Ende der jeweiligen Halbse- rie müssen alle Spiele gespielt sein, andernfalls erfolgt eine Wertung durch die Spielleitende Stelle. Wenn aufgrund von höherer Gewalt die Spiele nicht bis zum letzten Spieltag gespielt werden kön- nen, kann die Technische Kommission Ausnahmen zulassen oder bestimmen.

Spielabsagen ziehen eine Strafe gemäß dem „Strafen- und Gebührenkatalog des HK Wesel“ nach sich. Hinweis: Werden Spiele an den letzten beiden Spieltagen einer Saison abgesagt, so wird ei- ne deutlich höhere Strafe erhoben.

Wird in der Hinrunde ein Spiel vom Gast abgesagt, hat der Heimverein das Recht, dass das Rück- spiel bei ihm stattfindet (HNR-Zusatzbestimmungen zu § 48 SpO DHB). Der entsprechende Antrag muss spätestens 14 Tage nach dem Hinspieltermin bei der Spielleitenden Stelle gestellt werden. Die Schiedsrichterkosten trägt die Mannschaft, die in der Hinrunde abgesagt hat.

Wird ein Spiel in der Rückrunde abgesagt, hat der jeweils andere Verein ein Anrecht auf Erstattung der Schiedsrichter- bzw. der Fahrtkosten für das Hinspiel sowie bei Absage durch den Gastverein auf Erstattung der entgangenen Einnahmen für das Rückspiel.

3.3 Spielberichte

Spielberichte sind in elektronischer Form (nachfolgend nuScore genannt) in allen Spielklassen des HK Wesel zu nutzen. Sollte nuScore ohne Internetverbindung in der Halle genutzt werden, muss der Spielbericht am Tag des Spiels an die Spielleitende Stelle übertragen werden. Wird -nuScore nicht verwendet, wird gegen den verursachenden Verein eine Geldbuße verhängt.

Der Heimverein stellt die technische Ausrüstung und den*die Zeitnehmer*in, der Gastverein den*die Sekretär*in. Nach Absprache können sich die Vereine auf andere Lösungen einigen, siehe auch Kapitel 9. Sollte nuScore nicht genutzt werden können, so sind nur die vom HNR zugelasse- nen Spielberichte – auch als Ausdruck zugelassen – zu erstellen. Eine Vorlage befindet sich auf der Webseite des HK Wesel. Der Spielbericht ist noch am Spieltag durch den Heimverein an die Spielleitende Stelle zu schicken.

Bei einem kurzfristigen Spielausfall muss der Heimverein die Spielleitende Stelle per Mail unter- richten. Bei der Meldung sind evtl. angefallene Schiedsrichterkosten ebenfalls mitzuteilen. Das Ausfüllen eines Spielberichtes ist nicht notwendig.

3.4 Spielausweise

Spielerpässe gibt es nur noch als digitalen Spielausweis. Eine Passkontrolle durch die Schieds- richter*innen erfolgt grundsätzlich nicht. Allerdings müssen Spielerpässe (im Original, als Kopie oder digital) von Bundesligaspieler*innen den Schiedsrichter*innen zur Kontrolle vorgelegt werden. Die Kontrolle muss dann durch den*die Sekretär*in wie folgt im Spielbericht eingetragen werden: „Heim/Gast Nr. XX, Pass nicht ladbar (Grund: DHB), Pass lag vor, von SR geprüft.“

3.5 Bestätigung Mannschaftsaufstellung / Spielabschluss

Es wird empfohlen, dass sich jede*r Mannschaftsverantwortliche ein persönliches nuScore-Pass- wort vor Saisonbeginn einrichtet.

Bestätigung der Mannschaftsaufstellung

Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn ist die Mannschaftsaufstellung durch den Mannschaftsver- antwortlichen (= Mannschaftsoffizieller A / MV A; Mindestalter 18 Jahre) mittels Eingabe des per-

sönlichen nuScore-Passwortes oder der individuellen Spiel-PIN der jeweiligen Mannschaft freizugeben. Sollte ein Papierspielbericht verwendet werden müssen, erfolgt die handschriftliche Unterschrift des*der MV A auf dem Spielberichtsbogen an der vorgesehenen Stelle. Hiermit wird die Richtigkeit der Aufstellung der jeweiligen Mannschaft und die ordnungsgemäße Ausrüstung der Spieler*innen durch den*die MV A bestätigt.

Spielabschluss / Unterschrift des Spielberichts

Die (digitale) Unterschrift zur Kenntnisnahme und Richtigkeit des Spielberichts hat durch jeweils einen*r Mannschaftsoffiziellen der Mannschaften mittels des persönlichen nuScore-Passwortes des*der MV A oder der Spiel-PIN in Anwesenheit der Schiedsrichter*innen bis spätestens 15 Minuten nach Spielende zu erfolgen. Bei Verwendung eines Papierspielberichts erfolgt die handschriftliche Unterschrift durch eine*n eingetragene*n Mannschaftsoffizielle*n der Mannschaft. Im Falle einer Einspruchsankündigung muss allerdings der*die MV A die (digitale) Unterschrift tätigen. Die Schiedsrichter*innen schließen das Protokoll nach Unterschriftleistung der Mannschaftsoffiziellen beider Mannschaften in deren Beisein mit ihrer (digitalen) Unterschrift ab. Danach wird das Spiel sofort im Beisein der Schiedsrichter*innen freigegeben.

3.6 Festspielen

Es gelten die Bestimmungen des § 55 SpO DHB und die Erläuterungen des HNR zu § 55 SpO DHB.

3.7 Team-Time-out

Jede Mannschaft hat einen Anspruch auf drei Team-Time-out (TTo) gemäß Regel 2:10 in Verbindung mit Erläuterung 3 IHR. Dazu hat der Heimverein für beide Mannschaften drei nummerierte TTo-Tafeln (grün, Format DIN A5, beschriftet mit T1, T2 und T3) bereitzustellen.

3.8 Halbzeitpause / Hallenuhren

Die Halbzeitpause beträgt in allen Spielklassen 10 Minuten. Die Nutzung der Hallenuhren zur Zeitstrafenanzeige (runterlaufende Zeitstrafenzeit mit Sekundenanzeige) ist gestattet. Sollte keine entsprechende Hallenuhr zur Zeitstrafenerfassung vorhanden oder ausgefallen sein, so sind Zeitstrafenzettel und Ständer, die vom Heimverein bereitgestellt werden müssen, zu verwenden.

3.9 Wechseln der Spielkleidung

Der Gastverein ist verpflichtet, bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung diese zu wechseln, wenn die Spielkleidung des Heimvereins Werbung trägt. Dies gilt auch im Jugendbereich (siehe § 56 SpO DHB).

3.10 Kennzeichnung Mannschaftsoffizielle

Die im Spielbericht eingetragenen Mannschaftsoffiziellen haben bei allen Spielen mit angesetzten Schiedsrichter*innen analog der Reihenfolge der Eintragungen im Spielbericht die Buchstaben A bis D (als Umhängeschilder) deutlich sichtbar am Körper zu tragen. Muster stehen zum Download auf der Homepage des HK Wesel bereit.

3.11 Ergebniseingabe / Spieldatenübertragung in nuLiga

Die Spieldaten sind online in der Halle sofort nach Spielende zu übertragen. Bei einer Offline-Nutzung müssen die Daten noch am Tag des Spiels übertragen werden. Sollte nuScore nicht genutzt werden können, so ist der Heimverein verpflichtet, noch am Spieltag die Ergebnisse in nuLiga einzugeben und den Spielbericht an die Spielleitende Stelle zu schicken.

4 Kreismeister, Auf- und Abstieg

4.1 Kreismeister

Kreismeister ist bei den Erwachsenen der Gruppenerste aus der jeweiligen Regionsoberliga. In den Spielklassen der Jugend gelten die Regelungen gemäß Kapitel 10.5 dieser Bestimmungen.

4.2 Aufstiegsregelung

Männer und Frauen

Die jeweils erste aufstiegsberechtigte Mannschaft einer Spielklasse steigt in die nächsthöhere Spielklasse auf. Können weitere Mannschaften aufsteigen, so müssen die nächstplatzierten und aufstiegsberechtigten Mannschaften ebenfalls das Aufstiegsrecht wahrnehmen.

Jedoch kann auf den Aufstieg in die Verbandsliga verzichtet werden. Dann kann die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte Mannschaft aufsteigen, maximal aber der Tabellen-Dritte.

Jugend

Aus den Platzierungen nach Abschluss der Kreismeisterschaft können keine Aufstiegsberechtigungen zu den Ligen auf Bundes-/Verbandsebene abgeleitet werden. Die Mannschaften, die in der nächsten Saison in den Ligen auf Bundes-/Verbandsebene spielen, werden in einer gesonderten Qualifikationsrunde nach Abschluss der Meisterschaft ausgespielt. Hierzu werden ergänzende Durchführungsbestimmungen erlassen und rechtzeitig veröffentlicht. Im Jugendbereich gibt es auf Kreisebene keine Aufsteiger.

4.3 Abstiegsregelung

Männer und Frauen

Die jeweils letztplatzierte Mannschaft einer Spielklasse steigt in die nächsttiefere Spielklasse ab. Durch vermehrten Abstieg aus der höheren Spielklasse können weitere Mannschaften absteigen.

Jugend

Im Jugendbereich gibt es auf Kreisebene keine Absteiger, s. aber Sonderregelung *männliche/gemischte Jugend E*.

4.4 Entscheidung bei Punktgleichheit

Soweit nach Abschluss der Meisterschaft Mannschaften punktgleich sind, wird unter Berücksichtigung von § 43 Abs. 2 Satz 2 SpO DHB wie folgt verfahren:

Platzierung erfolgt nach

1. den Punkten im direkten Vergleich
2. der besseren Tordifferenz im direkten Vergleich
3. den mehr erzielten Auswärtstore im direkten Vergleich

Ist immer noch keine Entscheidung gefallen, sind Entscheidungsspiele gemäß § 44 SpO DHB durchzuführen.

4.5 Rückzug von Mannschaften

Für einen Rückzug von gemeldeten Mannschaften bis zum Ende des vorherigen Spieljahres (30.06.) wird keine Geldbuße erhoben.

Nur gültig im Erwachsenenbereich

Vor dem Meldeschluss zurückgezogene Mannschaften werden als Absteiger des laufenden Spieljahres gewertet. Die nach dem Meldeschluss zurückgezogenen Mannschaften werden im Erwachsenenbereich als Absteiger des neuen Spieljahres gewertet. Eine Mannschaft, die zu drei Meisterschaftsspielen nicht antritt, scheidet aus der Meisterschaftsrunde aus und gilt nach § 49 Absatz 1 SpO DHB ebenfalls als zurückgezogen.

Zurückgezogene Mannschaften müssen bei Neumeldung zur nächsten Saison in der untersten Spielklasse des HK Wesel neu anfangen. Ausnahme: Bei Rückzügen von Mannschaften aus dem Bereich des DHB und HNR kann die entsprechende Mannschaft in der Regionsoberliga starten. Mannschaften, die nach Saisonschluss bis zum Meldetermin für das folgende Spieljahr freiwillig absteigen, gelten nicht als zurückgezogene Mannschaften im Sinne dieses Absatzes.

4.6 Entscheidungsspiele / Qualifikationsspiele

Anstehende Entscheidungs-/(Jugend-)Qualifikationsspiele werden rechtzeitig durch die technische Kommission bekannt gegeben und dazugehörige Ergänzungen zur Durchführungsbestimmung werden rechtzeitig veröffentlicht.

4.7 Saisonabbruch

Wird eine Saison abgebrochen, richtet sich die Wertung nach den Bestimmungen des HNR.

5 Spielaufsicht / Technische*r Delegierte*r

5.1 Spielaufsicht

Die bei Spielen anwesenden Mitglieder des Kreisvorstandes üben automatisch die Funktion der Spielaufsicht nach § 80 SpO DHB aus. Der*die Aufsichtführende ist berechtigt, Anordnungen zu treffen, die für die Durchführung des Spiels zweckdienlich sind; er*sie darf in Rechte und Pflichten von Schiedsrichter*innen, Zeitnehmer*in und Sekretär*in nicht eingreifen. Will der*die Aufsichtführende einen Bericht abgeben, hat er dies den Schiedsrichter*innen anzuzeigen, die gemäß § 81 Abs. 6 SpO DHB verfahren. Der Bericht ist spätestens am folgenden Werktag an die Spielleitende Stelle zu senden.

5.2 Technische*r Delegierte*r

Im Bedarfsfall kann die Spielleitende Stelle anordnen, dass ein*e Technische*r Delegierte*n entsandt wird. Den beteiligten Vereinen ist diese Anordnung und der/die Kostenträger mitzuteilen. Der*die Technische Delegierte hat seinen*ihren Platz am Z/S-Tisch. Es gelten die Bestimmungen des § 80a Abs. 3 und 4 SpO DHB.

Technische Delegierte erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe der SR-Spielleitungsent-schädigungen zzgl. Fahrtkosten von 0,30 € pro gefahrenen km.

Die Betreuer*innen der Jung-/Neu-Schiedsrichter*innen (in nuLiga angesetzte Schiedsrichter-Coa-ches/-Coachinnen) üben automatisch die Funktion eines*r Technischen Delegierten aus.

6 Kreispokal

Im Spieljahr 2024/2025 findet kein Kreispokal statt.

7 Schiedsrichter*innen / Spielleiter*innen

7.1 Einsatz

Bleiben die angesetzten Schiedsrichter*innen aus, so müssen auch diese Spiele durchgeführt wer-den. Die Mannschaften werden angewiesen sich auf eine*n anwesenden Spielleiter*in zu einigen. In den Spielklassen, in denen keine Schiedsrichter*innen angesetzt sind, sollten die Spiele durch den Heimverein mit vereinseigenen Schiedsrichter*innen bzw. regelkundigen Sportkamerad*innen durchgeführt werden.

Der*die Spielleiter*in muss eine charakterliche und körperliche Eignung besitzen und mindestens 12 Jahre alt sein.

Sollten sich die Mannschaften nicht auf eine*n Spielleiter*in einigen können, sodass das Spiel nicht stattfindet, wird das Spiel mit 0:0 Toren und 0:2 Punkten für jede der verursachenden Mann-schaften gewertet.

7.2 SR-Abrechnungen

Für die SR-Abrechnung ist ausschließlich das auf der Homepage des HK Wesel hinterlegte Ab-rechnungsformular oder das Formular aus nuLiga zu verwenden.

(Pokal-) Meisterschaftsspiele

Die Spielleitungsent-schädigung im HK Wesel beträgt 25 € pro Schiedsrichter*in und Spiel. Fällt das Spiel aus (Schiedsrichter*innen bereits auf dem Weg zum Spiel oder vor Ort), beträgt der Aus-bleibesatz 10 € pro Schiedsrichter*in und Spiel. Für Wochentagsspiele (Montag-Freitag) wird die Spielleitungsent-schädigung und der Ausbleibesatz pro Schiedsrichter*in um 10 € erhöht. Bei ver-legten Spielen ist dieser Wochentagszuschlag vom Verein zu tragen, der die Spielverlegung bean-tragt hat.

Die Schiedsrichter*innen werden zunächst immer vom Heimverein bezahlt, wenn nicht andere Re-gelungen getroffen werden (z. B. Turniere). Hat der Gastverein den Wochentagszuschlag zu tra-gen, übergibt dieser den Betrag an den Heimverein.

(Pokal-)Meisterschafts-Turniere

Bei Turnieren gelten folgende Spielleitungsentschädigungen pro Schiedsrichter*in und Spiel:

Spieldauer	Spielleitungsentschädigung
≥ 50 min	25 €
40 - 49 min	22 €
30 - 39 min	18 €
25 - 29 min	14 €
20 - 24 min	11 €
< 20 min	7 €

Freundschaftsspiele/-turniere

Es gelten die Spielleitungsentschädigungen/Ausbleibesätze der Meisterschaftsspiele/-turniere, soweit nicht DHB-/HNR-Regelungen anderes festlegen.

Fahrtkosten

Bei der Vergütung von Fahrtkosten werden grundsätzlich die Fahrpreise der öffentlichen Verkehrsmittel (2. Klasse) gegen Nachweis erstattet. Wird ein Kfz als Verkehrsmittel benutzt, erhält der*die Schiedsrichter*in bzw. das Schiedsrichtergespann für jeden auf verkehrsgünstigster Strecke gefahrenen Kilometer eine Pauschale von 0,30 €. Die Kilometerpauschale wird vom Wohnort bis zum Spielort für ein Kfz abgerechnet. Liegt der Wohnort außerhalb der Grenze des HK Wesel, so gilt diese als Berechnungsgrundlage.

8 Turnierleitung

Bei Turnieren (hierzu zählen auch Einzelspiele in der Jugend-Qualifikation), die vom HK Wesel veranstaltet werden, wird eine Turnierleitung angesetzt. Diese erhält bei einer Turnierdauer bis 4 Stunden eine Aufwandsentschädigung von 30 €, bei über 4 Stunden Turnierdauer eine Aufwandsentschädigung von 50 € jeweils zzgl. Fahrtkosten von 0,30 € pro gefahrenen km. Bei mehrtägigen Turnieren gelten diese Sätze pro Turniertag.

9 Zeitnehmer*innen/Sekretär*innen

Zeitnehmer*innen/Sekretär*innen sind Personen, die im Besitz einer in nuLiga hinterlegten gültigen Zeitnehmer/Sekretär-Lizenz sind (s. DHB-SR-Ordnung). Für den Einsatz der Zeitnehmer*innen und Sekretär*innen gelten die aktuellen „Richtlinien für Zeitnehmer/Sekretäre“ des HK Wesel und des HNR (s. Homepage des HK Wesel).

10 Jugendspielbetrieb

10.1 Allgemeines

Diese Durchführungsbestimmungen gelten grundsätzlich auch für Jugendspiele soweit JO und SpO DHB oder die Vereinbarungen der Vereinsjungen- und -mädchenwart*innen mit den Kreisjungen- und -mädchenwart*innen nicht etwas Anderes bestimmen.

10.2 Altersklassen

Mädchen und Jungen A:	Geburtsjahrgang 2006 und 2007
Mädchen und Jungen B:	Geburtsjahrgang 2008 und 2009
Mädchen und Jungen C:	Geburtsjahrgang 2010 und 2011
Mädchen und Jungen D:	Geburtsjahrgang 2012 und 2013
Mädchen und Jungen E:	Geburtsjahrgang 2014 und 2015
Mädchen und Jungen F:	Geburtsjahrgang 2016 und 2017

10.3 Jugend-Wettkampfstruktur

Für Minis und von der E- bis zur C-Jugend gelten die „Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball“ des DHB in Verbindung mit der Regelauslegung des HNR in den jeweils gültigen Fassungen (s.a. Kapitel 10.6).

10.4 Spielen ohne Wertung (AK)

Das Spielen „Außer Konkurrenz“, nachfolgend AK genannt, stellt eine Selbstverpflichtung der Vereine dar, die Regeln dieser Ausschreibung einzuhalten.

Der Spielbetrieb ohne Wertung ist ausschließlich für die B-, C-, D- und E-Jugend-Mannschaften zugelassen, wobei pro Spiel maximal drei Spieler*innen der nächsthöheren Altersklasse eingesetzt werden dürfen. Diese Spieler*innen sind vor ihrer ersten Teilnahme in der AK-Mannschaft an den*die Jungen- bzw. an den*die Mädchenwart*in und den*die zuständigen Staffelleiter*in mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Spielausweisnummer schriftlich zu melden. Die genannten Spieler*innen dürfen nur vom jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse sein.

Die gemeldeten Spieler*innen dürfen ab ihrer Meldung in dem Spieljahr ausschließlich in der AK-Mannschaft eingesetzt werden. Das bedeutet, dass sie auch nicht in einer anderen Altersklasse eingesetzt werden dürfen. Sollte ein*e Spieler*in auch in einer anderen Mannschaft eingesetzt werden, so wird die Teilnahme (= als Spieler*in im Spielbericht eingetragen) in der AK-Mannschaft auch rückwirkend nach § 19 RO DHB je Spieler*in und Spiel gemäß „Strafen- und Gebührenkatalog des HK Wesel“ geahndet, rückwirkend nur mit dem Grundbetrag.

Spieler*innen mit Doppelspielrecht können nicht für AK-Mannschaften gemeldet werden. Alle AK-Spiele werden in der Tabelle nicht gewertet. Eine Mannschaft die AK spielt, kann nicht Kreismeister werden.

Die AK-Mannschaften müssen zum Meldetermin an den HK Wesel gemeldet werden. Nachmeldungen werden nur in besonderen Fällen berücksichtigt.

Für jede*n gemeldete*n AK-Spieler*in wird eine Bearbeitungsgebühr gemäß „Strafen- und Gebührenkatalog des HK Wesel“ erhoben.

10.5 Ermittlung der Kreismeister

Kreismeister in den Altersklassen der A- bis E-Jugend können nur diejenigen Mannschaften werden, die in der Regionsoberliga spielen.

In allen Jugendaltersklassen, in denen es nur eine Regionsoberligagruppe gibt, ist die bestplatzierte Mannschaft des HK Wesel am Ende der Spielrunde der Kreismeister, wenn gesonderte Bedingungen nicht anderes festlegen.

In allen Jugendaltersklassen, in denen in zwei und mehr Regionsoberligagruppen gespielt wird, findet nach Abschluss der Spielrunde eine Endrunde um die Kreismeisterschaft statt. Hierzu werden ergänzende Durchführungsbestimmungen erlassen. Die jeweiligen beiden bestplatzierten Mannschaften des HK Wesel nehmen daran teil. An der Endrunde zur Kreismeisterschaft teilnehmen kann aber nur eine Mannschaft eines Vereins. Gehören mehrere Mannschaften eines Vereins zu den beiden bestplatzierten Mannschaften des HK Wesel in ihrer Gruppe, nimmt nur die am Besten platzierte Mannschaft eines Vereins an der Endrunde zur Kreismeisterschaft teil. Bei gleicher Platzierung gilt die numerisch höchste Mannschaft als besser platziert. In diesem Fall nimmt die nächstbestplatzierte Mannschaft des HK Wesel der Gruppe(n) der schlechter platzierten Mannschaft(en) ebenfalls an der Kreismeisterschaft teil.

Die Teilnahme an dem Kreismeisterschaftsturnier ist für die qualifizierten Mannschaften verpflichtend. Ein Nichtantreten bzw. ein Ausscheiden aus dem Turnier gilt als Zurückziehung bzw. Ausscheiden aus der Meisterschaftsrunde und wird gemäß „Strafen- und Gebührenkatalog des HK Wesel“ geahndet. Ein Nachrücken weiterer Mannschaften ist ausgeschlossen.

10.6 Besondere Spielformen und Regelungen C-Jugend bis Minis

Minis bis 8 Jahre

- es werden keine Punkt- und Torwertungen vorgenommen oder eine Tabelle erstellt
- es wird keine Meisterschaft ausgespielt, es finden nur Einzelspiele statt
- alle Kinder sind Sieger
- nur in Turnierform + Spielfest / Spiellandschaft (vielseitiger Bewegungsparcours)
- Wettkampfkombinationen aus Vielseitigkeitswettkämpfen und Handballspielen
- Spielzeit 1 × 10 Minuten
- Handballspiel 4+1 auf dem Querfeld
- Mädchen und Jungen dürfen zusammenspielen
- es besteht keine Spielausweispflicht, Spieler*innen müssen aber Vereinsmitglieder sein

Im Mittelpunkt steht das (Spiel-)Erlebnis der Kinder. Darin sollen sie von allen Seiten (Trainer*innen, Spielleiter*innen, Organisator*innen, Eltern, Zuschauer*innen) positiv unterstützt werden! Das Erkämpfen des Balles steht im Vordergrund (keine taktischen Vorgaben, sondern freies Spiel).

Bei der Spielleitung hat pädagogisches Pfeifen Vorrang: Der*die Spielleiter*in soll erklären, erziehen, ggf. ermahnen, aber nicht bestrafen oder sanktionieren!!

Handballspiele werden ausschließlich auf dem Querfeld im Spiel 4+1 gespielt. Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe sind zu verwenden. Es wird mit Ballgröße 0 gespielt. Zeitstrafen sind persönliche Strafen und Mannschaft kann ergänzt werden. Es gibt keine Tipp- und Prellfehler.

Bei jedem Turnier ist für jede Mannschaft und jedes Spiel ein Spielbericht zu erstellen und durch den Ausrichter gesammelt an die Spielleitende Stelle zu übersenden. Die Spielergebnisse sind unmittelbar nach Turnierende an die Spielleitende Stelle und den Administrator zu übermitteln.

F-Jugend (7 und 8 Jahre)

- es werden keine Punkt- und Torwertungen vorgenommen oder eine Tabelle erstellt
- es wird keine Meisterschaft ausgespielt, es finden nur Einzelspiele statt

- alle Kinder sind Sieger
- Mädchen und Jungen dürfen zusammen spielen
- Einzelspiele; Spielzeit 2 × 20 Minuten
- es gilt Spielausweispflicht

Es darf nur in Manndeckung gespielt werden. Es sind Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe zu benutzen. Gespielt wird mit der Ballgröße 0. Zeitstrafen sind persönliche Strafen und die Mannschaft kann ergänzt werden. Es gibt keine Tipp- und Prellfehler. Anstatt 7-m-Wurf wird ein Penalty ausgeführt.

E-Jugend (9 und 10 Jahre)

- Einzelspiele, Spielzeit 2 × 20 Minuten
- offizielle Regeln, verkleinertes Tor (3 m × 1,6 m)
- Spielausweispflicht
- gemischte Mannschaften möglich (Einschränkung: nur Mädchen bei Jungen)
- Verstöße gegen die Richtlinien sind in den Schiedsrichterbericht einzutragen!

Es darf nur in Manndeckung gespielt werden. Spieler*innenwechsel sind nur bei Ballbesitz möglich oder während eines Time-out. Der*die Torwart*in und ein*e 7. Feldspieler*in dürfen die Mittellinie nicht überschreiten. Es sind Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe zu benutzen. Gespielt wird mit der Ballgröße 0. Zeitstrafen sind persönliche Strafen und Mannschaft kann ergänzt werden. Anstatt 7-m-Wurf wird ein Penalty ausgeführt.

Grundsätzlich können in der E-Jugend verschiedene Variationen der Manndeckung gespielt werden:

- Manndeckung auf dem gesamten Spielfeld
- Manndeckung ab der Mittellinie

Zusatzinformation Penalty für F- und E-Jugend

In einem zentralen Spielstreifen (= gedachte Linie zwischen den Torpfosten) startet ein*e Spieler*in mit Ball maximal von der Mittellinie in Richtung Tor. Dabei muss er*sie die Schritt- und Prellregeln beachten. Zwischen der Torraum- und Freiwurflinie wirft er*sie mit einem Schlagwurf auf das Tor. Alle übrigen Mit- und Gegenspieler*innen müssen sich außerhalb des zentralen Spielstreifens platzieren.

D-Jugend (11 und 12 Jahre)

- Einzelspiele (Hin- und Rückrunde, evtl. mit Vorqualifikation oder Play-off usw.)
- Spielzeit 2 × 20 Minuten.
- Meisterschaften nur bis zur Kreisebene (keine HV-Meisterschaften)
- gemischte Mannschaften möglich (Einschränkung: nur Mädchen bei Jungen, mit Meldung an die Spielleitende Stelle)

Verstöße gegen die Richtlinien sind in den Schiedsrichterbericht einzutragen!

Es darf nur in den folgenden Abwehrformationen gespielt werden:

- Manndeckung
- „sinkende Manndeckung“

- 1:5-Abwehr (offensive Raumdeckung)

Einzel-Manndeckungen, auch mehrfache sind verboten.

Spieler*innenwechsel sind nur bei Ballbesitz oder während eines Time-out möglich. Der*die Torwart*in und ein*e 7. Feldspieler*in dürfen die Mittellinie nicht überschreiten. Zeitstrafen sind persönliche Strafen und die Mannschaft kann ergänzt werden.

C-Jugend (13 und 14 Jahre)

Verstöße gegen die Richtlinien sind in den Schiedsrichterbericht einzutragen!

Es darf nur in den folgenden Abwehrformationen gespielt werden:

- Manndeckung
- „sinkende Manndeckung“
- 2-Linien-Abwehr: 1:5, 3:3 oder 2:4.

Zusätzlich nur in der RL-/OL-Qualifikation

- 3:2:1-Abwehr

Die folgenden Abwehrformationen sind untersagt:

- Einzel-Manndeckung
- defensive Spielweisen wie 6:0, 5:1, 4:2

Spieler*innenwechsel sind nur bei Ballbesitz oder während eines Time-out möglich. Der*die Torwart*in und ein*e 7. Feldspieler*in dürfen die Mittellinie nicht als überzählige*r Spieler*in überschreiten. Zeitstrafen sind Mannschaftsstrafen und die Mannschaft kann während der Hinausstellungszeit nicht ergänzt werden. Bei Unterzahl durch Hinausstellung ist das Abwehrsystem frei wählbar, aber es ist keine Einzel-Manndeckung erlaubt. Bei den Mädchen ist die Ballgröße 1, bei den Jungen ist die Ballgröße 2.

Begriff Manndeckung in der D- und C-Jugend

Unter Einzel-Manndeckung ist auch die Manndeckung gegen mehrere Spieler*innen zu verstehen (mehrfache Einzel-Manndeckung). Erlaubt sind nur die Manndeckung gegen alle Angreifer*innen, die „sinkende Manndeckung“ als Übergangs-System und eine Raumdeckung.

Maßnahmen bei Nichteinhaltung des Deckungssystems

Vor dem Spiel ist eine Absprache mit den Mannschaftenverantwortlichen bzgl. des Deckungssystems und deren Ahndung erforderlich. Hierbei können auch Besonderheiten (z. B. Spielanfänger*innen) abgesprochen werden.

- 1. Stufe: Ermahnung
Der*die Mannschaftenverantwortliche der fehlbaren Mannschaft wird nach Time-out ermahnt mit einem Hinweis darauf, was nicht regelkonform ist.
- 2. Stufe: Verwarnung
Sollte nach einer Übergangszeit – in der Regel 1 Angriff – das Deckungssystem weiterhin nicht regelkonform sein, wird der*die Mannschaftenverantwortliche wiederum nach Time-out verwarnt, ebenfalls mit dem Hinweis, was nicht regelkonform ist. Diese Verwarnung ist keine progressive Bestrafung im Sinne der IHR.

- 3. Stufe: 7-m-Wurf bzw. Penalty
Sollte nach einer weiteren Übergangszeit – in der Regel 1 Angriff – das Deckungssystem weiterhin nicht regelkonform sein, erhält die angreifende Mannschaft wiederum nach Timeout einen 7-m-Wurf bzw. Penalty (E-/F-Jugend) zugesprochen. Auch jetzt muss dem*der Mannschaftenverantwortlichen der Grund für die Entscheidung genannt werden. Bei jedem weiteren Vergehen wird ohne weitere Übergangszeit auf 7-m-Wurf bzw. Penalty entschieden.

Weitere Maßnahmen

Verstöße gegen diese Richtlinien sind im Schiedsrichterbericht zu vermerken, wenn es zur Verhängung eines 7-m-Wurfes bzw. Penalty führt.

Besondere Hinweise

Der*die Spielleiter*in ist verpflichtet auf den Antrag eines*r Betreuers*in der gegnerischen Mannschaft zu reagieren. Bitte immer daran denken, dass durch die Entscheidung auf 7-m-Wurf bzw. Penalty Kinder aus ihrer Sicht bestraft werden. Deshalb ist in den Minis kein, in der F-Jugend nur theoretisch ein Penalty vorgesehen.

Allgemeine Hinweise

Betreuer*innen haben im Kinderhandball eine Vorbildfunktion.

Zeitstrafen gegen Kinder (bis zur D-Jugend) sind in jedem Fall zu vermeiden, insbesondere wegen formaler Vergehen (z. B. Abstand).

Sollte eine Hinausstellung unvermeidbar sein, muss der*die Spieler*in das Spielfeld für die Dauer der Zeitstrafe verlassen. Eine Mannschaft, die nur mit 7 Spieler*innen antritt, muss somit in Unterzahl spielen – auch in der D-, E- und F-Jugend.

Ist die Abwehr in Unterzahl, darf die Mannschaft aber wie in der C-Jugend defensiv agieren. Mit Wiederherstellung der Gleichzahl muss wieder offensiv agiert werden.

Auch Zeitstrafen gegen Mannschaftsoffizielle sind in der C-Jugend Mannschaftsstrafen (Unterzahl). In der D-, E-, F-Jugend und den Minis sind es persönliche Strafen (keine Unterzahl).

11 Sonstiges

11.1 Spielbetrieb

Generell wird im HK Wesel nach SpO DHB § 40, ausgenommen Abs. 3, verfahren.

Der Heimverein stellt zwei den Handballregeln entsprechende Spielbälle zur Verfügung.

In allen Klassen des HK Wesel (ausgenommen die jeweils niedrigste Klasse) können maximal zwei Mannschaften eines Vereins / Spielgemeinschaft pro Gruppe spielen.

11.2 Rechtsmittel

Rechtsmittel sind gemäß Satzung und Ordnungen einzulegen.

11.3 Salvatorische Klausel

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch die Technische Kommission unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

11.4 Veröffentlichung im Internet

Die Veröffentlichungen im Internet haben für den HK Wesel verbindliche Wirkung.

11.5 Amtliche Mitteilungen und Homepage

Auf der Webseite des HK Wesel werden allgemeine Informationen veröffentlicht. Geldstrafen, Geldbußen und Gebühren werden in nuFaktura eingetragen. Über Sperren wird der entsprechende Verein separat per Bescheid informiert.

Verstöße gegen unsere Satzungen und Ordnungen sowie gegen diese Durchführungsbestimmungen werden als Ordnungswidrigkeit gemäß § 25 RO DHB geahndet.

Der Kreis erwartet, dass alle Beteiligten durch Beachtung der Satzungen und Ordnungen, sowie dieser Durchführungsbestimmungen zu einem harmonischen Ablauf der Kreishallenrunde **2024/2025** beitragen.

11.6 Zusätzliche Dokumente

Folgende zusätzlichen Dokumente (veröffentlicht auf der Homepage des HK Wesel) sind Teil dieser Durchführungsbestimmungen:

- „Richtlinien für Zeitnehmer*innen und Sekretär*innen des HK Wesel“
- „Strafen- und Gebührenkatalog des HK Wesel“
- ergänzende Durchführungsbestimmungen zu Kreismeisterschaften und (Jugend-) Qualifikationen

Wir wünschen den Vereinen einen guten Verlauf und sportlichen Erfolg!

Klaus Harbring

Sebastian Wanders

André Schlieder

Vorsitzender

Männerwart

Frauenwart

Wolfgang Tecker

Andreas Zimmermann

Peter Bruckwilder

Schiedsrichterwart

Jungenwart

Mädchenwart